

Rundbrief – 10/2022

Liebe Mitglieder, liebe Förderer,

was ist bisher erreicht worden?

- 1999** Aufbau eines medizinischen Labors in der Krankenstation des Dorfes u. a. zur Diagnostik der häufigsten Parasiten-erkrankungen der Region; das Labor wird geleitet von dem diplomierten Laboranten, Ousmane Kampo.
Aufbau von zwei Solarkochern in der Krankenstation von Konna zum Abkochen von Wasser sowie zum Sterilisieren von Instrumenten und Laborgegenständen.
- Seit 2000** Förderung der Aufklärungsarbeit des Gesundheitspflegers Mamadou Traoré (genannt Olel) zur dort verbreiteten Tropenerkrankung ‚Bilharziose‘ und der damit verbundenen Aufklärung über Wasserhygiene.
- 2001:** Bau von drei Abwassergruben als Prototyp zur Verbesserung der Wasserhygiene.
- Seit 2001:** Finanzierung der Stelle eines Arztes in der Krankenstation zur Verbesserung der medizinischen Versorgung.
- 2002:** Fertigstellung von insgesamt 10 Abwassergruben, Nutzung von Solarkochern außerhalb der Krankenstation.
- Anfang 2003:** Aufbau einer Werkstatt zur Fertigung von Solarkochern; Fertigstellung von 5 weiteren Abwassergruben.
- 2004:** Cholera-Epidemie in der Niger-Region, erfolgreiche Behandlung und Vorsorge-Intervention.
- 2004:** Neuer Dorfchef und Bürgermeister von Konna ist Ibrahima Kampo.
- 2005:** Hilfe zur Selbsthilfe; die Projekte finden staatliche Anerkennung; Arzt und Laborant werden in den öffentlichen Dienst übernommen.
- 2006:** Konna e.V. unterstützt die Finanzierung einiger Projekte der Dorfgemeinschaft unter der neuen Dorfführung; Beispiel Wasserpumpen.
- Seit 2007:** Konna e.V. beteiligt sich finanziell an Projekten der Dorfgemeinschaft: Abwassergruben, Großbrunnen, Trinkwasserleitung,
- 2008:** Konna e.V. feiert 10jähriges Vereinsjubiläum; Dr. Sounkalo Coulibaly ist neuer Arzt in der Krankenstation
- 2009:** Einweihung eines Großbrunnens
- 2010:** Weiterer Bau von Abwassergruben





- 2011:** Reparatur der Trinkwasserversorgung aller Grundschulen; Modernisierung/Erneuerung des Inventars der Krankenstation
- 2012:** Neubau Brunnen; Anschluss aller Grundschulen an die Trinkwasserversorgung; Lebensmittelkäufe für die Bevölkerung
- 2013:** Krieg in Mali. Konna ist der Ausgangspunkt kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen Islamisten und der franz./malischen Allianz. „Ärzte ohne Grenzen“ und das Team der Krankenstation organisieren die medizinische Versorgung
- 2014-2020** Die Krankenstation lebt; regelm. Renovierungsarbeiten finden statt.; Aktion „sauberes Konna“ trägt zur Sauberkeit in Konna bei; Müllentsorgung, Plastikvermeidung
- 2019:** Malinetzwerktreffen in Essen; Kontakt zur Gruppe SOLISA wird geknüpft
- 2021:** Bau von 30 Abwassergruben im Dorf Dinan Marka; erfolgreich Kooperation mit der Gruppe SOLISA
- 2022:** Die Kooperation SOLISA / Konna e.V. geht weiter: Bau von 50 Abwassergruben im Dorf Dinan Marka

Abwasserguben im Dorf Dinan Marka

Zur Erinnerung: Im Dorf Konna konnten wir in der Vergangenheit mit dem Bau von Puisards (Toilettenabwassergruben nach einheimischer Bauart) gute Erfolge in der Verbesserung von Hygiene und der Vermeidung von Krankheiten erzielen.

Seit 2019 besteht der Kontakt zur Gruppe SOLISA Freundeskreis Essen e.V.. Der Projektkoordinator von SOLISA in Mali, Herr Bandiougou Niakaté, und der Dorfchef von Konna, Herrn Ibrahima Kampo, kennen sich seit 2020. Beide verständigten sich über eine gemeinsame Projektarbeit. Frau Annette Giesen (SOLISA Essen) bereist jährlich Mali und stimmt die Projektarbeit vor Ort mit Herrn Niakaté ab. Für ein erstes Kooperationsprojekt zwischen SOLISA und Konna e.V. wurde von Herrn Niakaté das Dorf Dinan Marka (re. Niger-Ufer, ca. 100 km von Bamako entfernt) vorgeschlagen. SOLISA hat in dem Dorf den Bau der Krankenstation finanziert. Seit 2021 unterstützt Konna e.V. den Bau von Abwassergruben durch Teilfinanzierung in Kooperation mit der Dorfbevölkerung. Seitdem sind mehr als 50 Gruben gebaut worden. Auch in diesem Jahr konnte sich Frau Annette Giesen von der Projektarbeit im Dorf Dinan Marka überzeugen. In Gesprächen mit dem Dorfchef und zahlreichen Dorfbewohnern kam die Freude

über die gelungene Verbesserung der Hygiene im Dorf zum Ausdruck. Nach 2021 kann diese zweite Bauphase als weiterer Erfolg gewertet werden. Aktuelle Bilder finden Sie auf der Konna - Homepage.

Solisa Freundeskreis Essen e.V. / Solisa Mali und Konna e.V. planen die Fortführung der erfolgreichen Kooperation. Eine Projektarbeit im Dorf Konna hat sich wegen der schwierigen politischen Situation zur Zeit nicht ergeben.

Dr. Martin Stetzkowski

Dr. Jürgen Schulte